

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2024

im / in **Melsungen-Günsterode**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **19.50 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 6 (in Worten: sechs).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

- | | | | |
|----|--|----|-----------------------------|
| 1 | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 17 | StVO Kühn, Lars |
| 2 | StVO Hohmann, Peter | 18 | StVO Sippel, Stefan |
| 3 | StVO Rauschenberg, Jan | 19 | StVO Mathes, Ingeborg |
| 4 | StVO Kuge, Martin | 20 | StVO Kothe, Phil |
| 5 | StVO Wagner, Michael | 21 | StVO Lanzenberger, Bernhard |
| 6 | StVO Börner, Ralf | 22 | StVO Kothe, Sabine |
| 7 | StVO Hartung, Holger | 23 | StVO Bockskopf, Hellen |
| 8 | StVO Heinemann, Stefan | 24 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 9 | StVO Lindner, Peter | 25 | StVO Dalinger, Mike |
| 10 | StVO Schmoll, Günther | 26 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 11 | StVO Hertwig, Timo | 27 | StVO Diez, Ursula |
| 12 | StVO Weigand, Nils | 28 | StVO Dr. Jänner, Nathalie |
| 13 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 29 | StVO Witzel, Stefan |
| 14 | StVO Schöpp, Tim-Niklas | 30 | StVO Vockeroth, Berthold |
| 15 | StVO Dr. Rauch, Petra | 31 | StVO Muda, Martin |
| 16 | StVO Klabunde, Martin | 32 | StVO Dr. Alter, Berthold |

Nicht anwesend:

- 1 StVO Wagner, Volker
- 2 StVO Hoppe, Sven
- 3 StVO Viereck, Marion
- 4 StVO Fastenrath, Joost

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 5 | Stadträtin Rößler, Christiane |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf | 7 | Schriftführer Garde, Thomas |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander | 8 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

Nicht anwesend:

- 1 Stadtrat Gille, Martin

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 30.01.2024 für Dienstag, den 13.02.2023, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann gibt bekannt, dass die Stadtverordnete, Frau Dr. Renate Mahler-Heckmann, ihr Mandat niedergelegt habe. Der Nachrücker für das Stadtparlament sei noch nicht berufen.

Des Weiteren teilt er mit, dass Herr Joost Fastenrath für die ausgeschiedene Stadtverordnete, Frau Simone Orlik, nachgerückt sei, er aber an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne.

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass der Tagesordnungspunkt 4

- *Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr. „Genehmigungen für den Bau von Mehrfamilienhäusern“*

im Rahmen der Ausschussberatungen bis zu einer der beiden kommenden Sitzungsrunden zurückgestellt worden sei.

TAGESORDNUNG

1. Aktuelle Fragestunde
 2. Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Melsungen
 3. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 78 „An der Promenade“ – 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss
 4. Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr. „Genehmigungen für den Bau von Mehrfamilienhäusern“
 5. Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr. „Gründung einer stadteigenen Gesellschaft zur Durchführung von größeren Baumaßnahmen“
 6. Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2024 betr. „Glasfaserausbau“
-

Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Tim-Niklas Schöpp, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Zu TOP 2 Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Melsungen

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 6.923.143,72 Euro

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 78 „An der Promenade“ – 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss

Nachdem die Sprecher von SPD, Herr Jan Rauschenberg, von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Dr. Elisabeth Fraune und Frau Hellen Bockskopf, sowie von der CDU, Herr Bernhard Lanzenberger, die Ablehnung ihrer Fraktionen zu der vom Magistrat vorgeschlagenen Änderung des Bebauungsplanes an der „Promenade“ ankündigen, führt Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun Gründe an, die aus Sicht der FDP für die in Rede stehende Wohnbebauung sprechen würden.

Auch der Bürgermeister ergreift im Laufe der Diskussion das Wort und erläutert die Gründe, die den Magistrat bewogen hätten, diese Bauleitplanung im Stadtparlament zur Diskussion zu stellen.

In der abschließenden Abstimmung wird folgender Beschlussvorschlag schließlich mehrheitlich abgelehnt:

Der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78 „An der Promenade“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 12, Flurstücke 197/1, 197/2, 201/1, 202, 245/1, 248/1 und 249/2 dahingehend geändert werden, dass eine Wohnbebauung ermöglicht werden kann.

7 dafür, **25** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr.

„Genehmigungen für den Bau von Mehrfamilienhäusern“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen bis zu einer der beiden kommenden Sitzungsrunden zurückgestellt wurde.

Zu TOP 5

Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr.

„Gründung einer stadt eigenen Gesellschaft zur Durchführung von größeren Baumaßnahmen“

Zunächst erhält Fraktionsvorsitzender Stefan Witzel Gelegenheit, den Antrag der FWG-Fraktion zu begründen. Dabei weist er darauf hin, dass der von Büroleiter Garde gegebene Hinweis, eine von der Stadt gegründete Gesellschaft gelte auch als öffentlicher Auftraggeber und müsse das Vergaberecht anwenden, korrekt sei, eine GmbH jedoch deutlich kürzere Entscheidungsprozesse ermöglichen würde und unabhängig von politischer Einflussnahme agieren könne.

In einem weiteren Diskussionsbeitrag kündigt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Jan Rauschenberg, die ablehnende Haltung seiner Fraktion dazu an und verweist darauf, dass man den Magistrat nicht mit aus seiner Sicht überflüssigen Prüfaufträgen belasten müsse.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt daraufhin den Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob größere städtische Baumaßnahmen einer zu gründenden stadteigenen Gesellschaft übertragen werden können.

4 dafür, **21** dagegen, **7** Enthaltungen

Zu TOP 6

Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2024 betr. „Glasfaserausbau“

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage wie folgt:

Darstellung des aktuellen Standes des Projektes

Antwort:

Beigefügt erhalten sie einen Übersichtsplan der Bereiche, in denen bereits Kabeltiefbauarbeiten durchgeführt wurden und in denen die Oberflächen noch nicht vollständig wiederhergestellt sind. In den Bereichen Altstadt, Königsberger Straße/Leipziger Straße und Bachfeld wurden bislang noch keine nennenswerten Kabeltiefbauarbeiten durchgeführt.

Bedingt durch einen ungeplanten Wechsel im Bereich der Tiefbau-Subunternehmer hat sich das Projekt deutlich verzögert. Der alte Tiefbauer hat sich quasi über Nacht aus dem Projekt zurückgezogen und der neue Tiefbauer, welcher eigentlich nur unterstützend hinzukommen sollte, wird nun den restlichen ausstehenden Tief- und Straßenbau alleine durchführen. Der neue Tiefbauer ist (wie der alte auch) seitens der Stadt angehalten, die unfertigen Oberflächen schnellstmöglich fertigzustellen. Es gibt die Zusage an die Stadt, dass ab der KW 7 mit den Oberflächenarbeiten im Bereich Hombach begonnen wird.

Es war der Stadt Melsungen bislang nicht möglich, den Hauptauftragnehmer zu einer zeitlichen Prognose bezüglich des weiteren Projektverlaufes oder des Projektabschlusses zu bewegen. Aufgrund fehlender Unterlagen für den Baufortschritt durch den vorherigen Generalunternehmer mussten in allen Bereichen die durchgeführten Arbeiten geprüft werden. Einen Projektabschluss in 2024 ist derzeit nicht gesichert.

Die Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt auf den Projektfortgang sind sehr begrenzt. Da wir keine Vertragspartei sind, haben wir auch keine direkte Weisungsbefugnis. Nur für den Fall, dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist, dürfte

die Stadt zum Zwecke der Gefahrenabwehr eine Ersatzvornahme durchführen. Dieser Fall ist bislang so gut wie gar nicht eingetreten. Bei den von den Anwohnern beklagten Beeinträchtigungen handelt es sich, auch nach kritischer Prüfung durch das Ordnungsamt, in den allerwenigsten Fällen tatsächlich um eine Gefährdung der Verkehrssicherheit. In solchen Fällen wurde auch unverzüglich Abhilfe geschaffen.

Eine weitere Möglichkeit der Einflussnahme besteht bei der Abnahme der fertigen Oberflächen, die mängelfrei sein müssen. Zu diesem Zweck werden baubegleitend Verdichtungskontrollen in den Leitungsräumen durchgeführt und dokumentiert, an den Abnahmen wird ein Vertreter der Stadt teilnehmen.

Weitere Möglichkeiten der Einflussnahme sehen wir derzeit nicht. Wenn wir darüber hinaus den Druck erhöhen (z. B. indem wir keine verkehrsrechtlichen Anordnungen mehr erteilen oder Baustellen stilllegen), verlangsamen wir den Prozess zusätzlich und laufen im schlimmsten Fall Gefahr, dass der Generalunternehmer das Projekt in Melsungen komplett stoppt und erstmal wo anders weiterbaut, bis ein Gericht über den weiteren Projektfortgang entscheidet.

Wir begleiten das Projekt im Rahmen unserer Möglichkeiten kritisch, aber grundsätzlich unterstützend.

Zusatzfrage Herr Lars Kühn:

Besteht die Möglichkeit, den beigefügten Übersichtsplan auch für die Stadtteile zu erstellen.

Antwort:

Das werden wir gern tun.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und
Personalamt